



## **#AZUBIBLOG**

### **START FÜR DIE PROFIS VON MORGEN**

**Dürfen wir vorstellen, das sind unsere neuen Azubis:**

- Rene (Fachinformatiker)
- Naila (Industriekauffrau)
- Noah (Anlagenmechaniker)
- Julian (Elektroniker)
- Peter (Metallbauer)
- Robert (Dualer Student, Biberacher Modell)

Alle sechs haben im September bei uns mit ihrer Ausbildung gestartet. Ab sofort werden unsere Azubis regelmäßig in unserem Azubiblog von ihren Erfahrungen und Eindrücken bei Alois Müller berichten und einen persönlichen Einblick in ihren Berufsalltag gewähren.

Wie läuft die Ausbildung oder ein duales Studium ab? Welche Aufgaben beinhaltet der Ausbildungsberuf? Was macht die Ausbildung interessant? Was sind die Voraussetzungen für den Ausbildungsplatz?

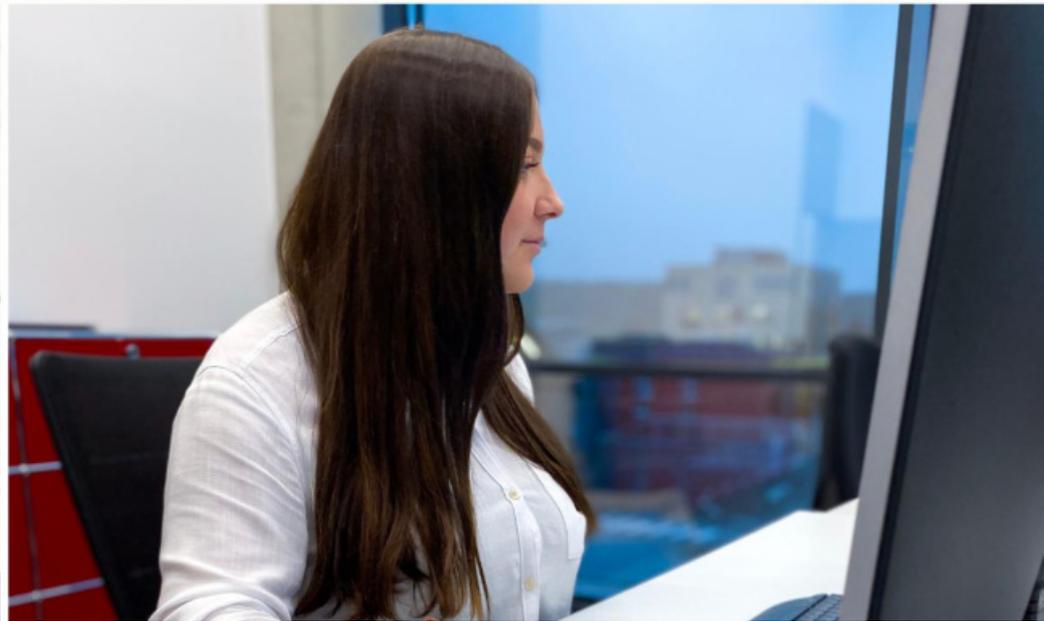
Hier lassen wir unsere Nachwuchskräfte selbst zu Wort kommen und haben gesammelt – jeder aus seiner Perspektive – was für die Ausbildung bei der Alois-Müller-Gruppe spricht.

Viel Spaß beim Durchlesen!

#### **Alois Müller GmbH**

Heizung, Lüftung, Sanitär, Kälte, Elektro  
Gutenbergstraße 12, 87781 Ungerhausen

Ansprechpartner: Alexander Esters  
E-Mail: [ausbildung@alois-mueller.com](mailto:ausbildung@alois-mueller.com)  
Telefon: 08393 21384-30  
[www.alois-mueller.com/karriere/ausbildung-und-studium](http://www.alois-mueller.com/karriere/ausbildung-und-studium)



## Steckbrief

**Name:** Naila

**Alter:** 18 Jahre

**Ausbildungsberuf:** Industriekauffrau

**Lehrjahr:** 1. Lehrjahr

**Hobbys:** Fußball spielen, Skifahren

## 1. Interview

### 1. Wie bist du auf Alois Müller aufmerksam geworden? Warum hast du dich für Alois Müller entschieden?

Zuerst hat mich meine Tante auf die Firma aufmerksam gemacht, daraufhin habe ich im Internet auf der Homepage recherchiert. Mir hat das nachhaltige Konzept der „Green Factory“ auf Anhieb gut gefallen.

### 2. Warum hast du dich für den Beruf der Industriekauffrau entschieden?

Das Interesse am Organisieren habe ich bereits in der Schule bekommen und dann war mir klar, dass ich sowas in Zukunft auch machen möchte. Daraufhin bin ich auf die Ausbildung zur Industriekauffrau gestoßen und habe mich für ein Praktikum in diesem Bereich entschieden. Durch das Praktikum habe ich einige Einblicke in den Beruf bekommen. Besonders gut gefällt mir, dass man während der Ausbildung verschiedene Abteilungen kennenlernt und abwechslungsreiche Aufgaben erhält.

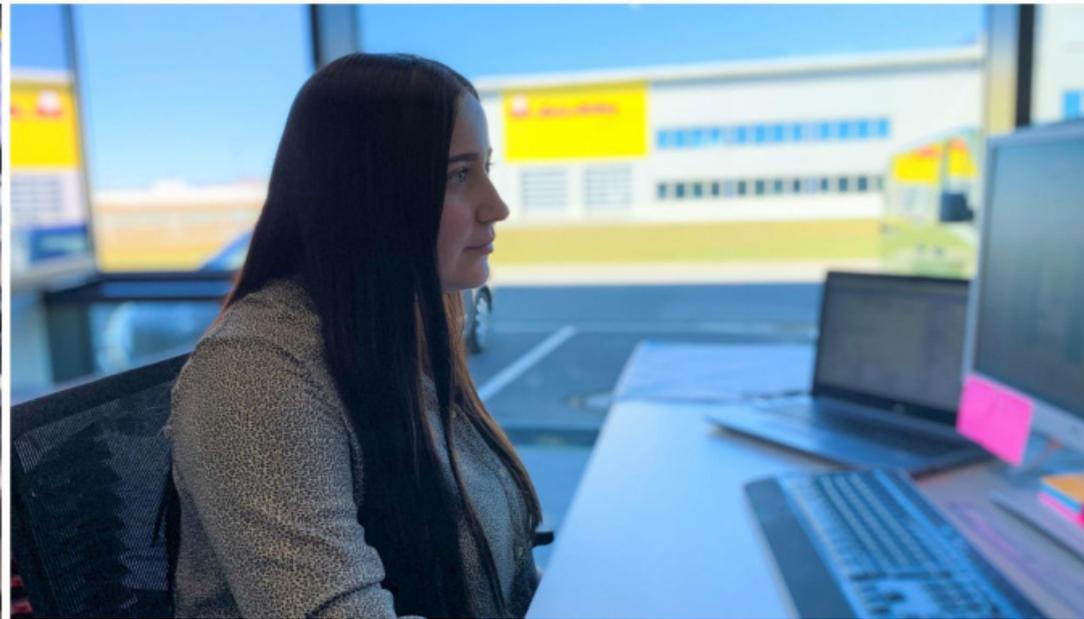
### 3. Wie war dein Ausbildungsstart bei Alois Müller? Mit welchen drei Hashtags würdest du deinen Ausbildungsstart bei Alois Müller beschreiben?

Mein Start war sehr aufregend, ich habe viele Menschen kennengelernt. Die erste Abteilung die ich näher kennenlernen darf, ist das Sekretariat. Hier werde ich sehr gut eingelernt und erhalte einen guten Überblick über die Abläufe im Unternehmen. Zu meinen bisherigen Aufgaben gehören unter anderem das Schreiben von Rechnungen, die Postbearbeitung und die Erstellung des Wochenplans.

Die drei Hashtags **#vielseitig** **#einTeam** **#keineLangeweile** beschreiben meinen Anfang ziemlich gut.

### 4. Afterwork: Was machst du nach der Arbeit als Ausgleich?

Abends gehe ich entweder ins Training, treffe mich mit Freunden oder verbringe die Zeit mit meiner Familie.



## 2. Interview

### 1. Was sind deine bisherigen Highlights in deiner Ausbildung?

Jeder Mitarbeiter nimmt einen sehr nett auf und hilft einem.

Ich darf sehr viel selbstständig arbeiten und lerne so mit Verantwortung umzugehen – Ich durfte zum Beispiel schon auf Submission fahren, um ein Angebot abzugeben. Die Postfahrten durfte ich auch machen, was sehr viel Spaß gemacht hat. Ich lerne immer wieder andere Azubis kennen mit denen ich die Mittagspause verbringe und somit neue Freundschaften aufbaue.

### 2. Wie sieht dein Berufsalltag momentan aus?

Die ersten 3 Monate meiner Ausbildung, war ich im Sekretariat. Aktuell bin ich in der Disposition.

Meine Tätigkeiten dort sind sehr vielseitig, der Fokus liegt hier vor allem im Kundenservice. Wenn uns Kunden beispielsweise Störungen melden, nehme ich den Auftrag auf und vereinbare einen passenden Termin mit einem Monteur und dem Kunden. Zudem erstelle ich Arbeitsscheine für die Monteure, in denen die Arbeitsabläufe beim Kunden dokumentiert werden. Außerdem werde ich oft an der Zentrale eingeteilt, dort empfangen ich Kunden und übernehme das Zentraltelefon. Dadurch habe ich schnell einen Überblick der verschiedenen Abteilungen und der Abläufe in der Firma erhalten.

### 3. Entspricht die Ausbildung deinen Erwartungen?

Die Ausbildung entspricht total meinen Erwartungen, da ich viel selbstständig arbeiten darf. Meine Kollegen haben mich sehr gut aufgenommen und helfen mir immer, wenn ich Fragen habe. Dadurch fühlt man sich hier wirklich gut aufgehoben. Außerdem bekomme ich immer sehr verständlich meine Aufgaben erklärt.

Die Kollegen in meiner Abteilung behandeln mich hier sehr gut und man fühlt sich direkt wohl.

### 4. Welche Tipps kannst du künftigen Azubis zur Vorbereitung auf die Ausbildung bei Alois Müller geben?

Mein Tipp für die zukünftigen Azubis ist, dass man nicht aufgeregt sein soll vor der Ausbildung, weil man direkt sehr nett aufgenommen wird. Ich persönlich hatte am Anfang Bedenken, dass ich vielleicht nicht gut mitkomme beim Arbeiten. Die Sorgen wurden mir jedoch direkt genommen, weil die Tätigkeiten und Abläufe sehr ausführlich erklärt werden.



## Steckbrief

**Name:** Peter

**Alter:** 16 Jahre

**Ausbildungsberuf:** Metallbauer (Fachrichtung Konstruktionstechnik)

**Lehrjahr:** 1. Lehrjahr

**Hobbys:** Fußball spielen, Motorrad fahren

## 1. Interview

### 1. Wie bist du auf Alois Müller aufmerksam geworden? Warum hast du dich für Alois Müller entschieden?

Auf das Unternehmen Alois Müller bin ich über eine Bekannte meiner Mutter aufmerksam geworden, deren Sohn auch bei Alois Müller arbeitet und viel positives über die Firma berichtet hat. Deshalb habe ich mich für ein Praktikum bei der Alois-Müller-Gruppe entschieden. Das Praktikum hat mir sehr viel Spaß gemacht, ich wurde sofort integriert und habe mich super mit meinen Kollegen verstanden. Kurz darauf habe ich mich dann auf den Ausbildungsplatz beworben.

### 2. Warum hast du dich für den Beruf „Metallbauer“ entschieden?

Ich habe mich für den Beruf Metallbauer (in Fachrichtung Konstruktionstechnik) entschieden, weil ich schon immer produktiv arbeiten wollte, sodass man am Ende sieht was man gebaut bzw. produziert hat. Dafür hat sich der Beruf Metallbauer ganz gut angeboten und mein Praktikum bei der Firma Alois Müller hat mich letztendlich nochmal in meiner Entscheidung bestätigt.

### 3. Wie war dein Ausbildungsstart bei Alois Müller? Mit welchen drei Hashtags würdest du deinen Ausbildungsstart bei Alois Müller beschreiben?

Die erste Ausbildungswoche war sehr aufregend und abwechslungsreich. Wir haben eine ausführliche Betriebsbesichtigung bekommen, die verschiedenen Abteilungen und deren Aufgaben kennengelernt und verschiedene Kurse besucht, wie z.B. einen Erste Hilfe Kurs oder die Sicherheitseinweisung. Außerdem durfte ich bereits mit auf die Baustelle, um Konstruktionen aus Metall und Stahl zu montieren.

**#lehrreich #aufregend #abwechslungsreich**

### 4. Afterwork: Was machst du nach der Arbeit als Ausgleich?

In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball oder mache eine Motorradtour.



## 2. Interview

### 1. Was sind deine bisherigen Highlights in deiner Ausbildung?

Meine persönlichen Highlights in der Ausbildung sind bisher, die Montagen auf der Baustelle. Ich finde es sehr schön und interessant zu sehen, wie beispielsweise ein Geländer, das man von Grund auf gebaut hat, jetzt komplett fertig und montiert ist. Zudem ist man an der frischen Luft und hat eine Abwechslung zur Arbeit im Betrieb,

### 2. Wie sieht dein Berufsalltag momentan aus?

Mein Berufsalltag ist hinsichtlich der Aufgaben immer sehr abwechslungsreich, da wir von Geländern bis Dunstabzugshauben alles in unserer Produktion anfertigen. Meine Arbeiten bei den Aufträgen sind dabei sehr verschieden. Hauptsächlich übernehme ich das Bohren, das Entgraten von scharfen Kanten und das Zuschneiden von Material auf Maß, z.B. für ein Geländer.

### 3. Entspricht die Ausbildung deinen Erwartungen?

Bisher entspricht die Ausbildung voll und ganz meinen Erwartungen. Als ich im September meine Ausbildung begonnen habe, wurde ich sehr gut aufgenommen und durfte von Anfang an direkt mithelfen. Meine Kollegen haben mir genau gezeigt, wie man die Maschinen richtig bedient und haben mich gründlich in meine Aufgaben eingewiesen. Wenn ich Fragen hatte, wurde mir alles gut erklärt bzw. gezeigt.

### 4. Welche Tipps kannst du künftigen Azubis zur Vorbereitung auf die Ausbildung bei Alois Müller geben?

Auf was man sich einstellen muss ist, das man so ziemlich den ganzen Tag auf den Beinen ist. Zudem erleichtern die Sicherheitsschuhe das nicht gerade, aber daran gewöhnt man sich mit der Zeit. Außerdem ist ein bisschen Werkzeugkenntnis nicht schlecht, jedoch keine Voraussetzung, da im Betrieb und in der Berufsschule alles genau erklärt wird. Ansonsten ist es kein Problem, wenn man sich noch gar nicht oder nicht viel, so wie ich, mit der Materie auskennt, deswegen ist die Ausbildung da.



## Steckbrief

**Name:** Rene

**Alter:** 16 Jahre

**Ausbildungsberuf:** Fachinformatiker für Systemintegration

**Lehrjahr:** 1. Lehrjahr

**Hobbys:** Videospiele, Fitnessstudio und Basketball

## 1. Interview

### 1. Wie bist du auf Alois Müller aufmerksam geworden? Warum hast du dich für Alois Müller entschieden?

Ich bin durch den Flyer für die Azubi-Recruiting-Party auf das Unternehmen Alois Müller aufmerksam geworden, daraufhin habe ich mich ausführlicher mit der Firma beschäftigt und recherchiert. Am Ende habe ich mich für Alois Müller entschieden, da die Zukunftspläne der Firma sehr innovativ sind und auf erneuerbare Energien in der Green Factory gesetzt wird.

### 2. Warum hast du dich für den Beruf „Fachinformatiker für Systemintegration“ entschieden?

Ich habe mich schon ewig mit Computern beschäftigt und für meine Freunde und Familie schon vor meiner Ausbildung fast jedes technische Problem gelöst. Jedoch wollte ich noch mehr über Rechner, Servernetzwerke und Systeme lernen, weswegen ich mich für diesen Beruf entschieden habe.

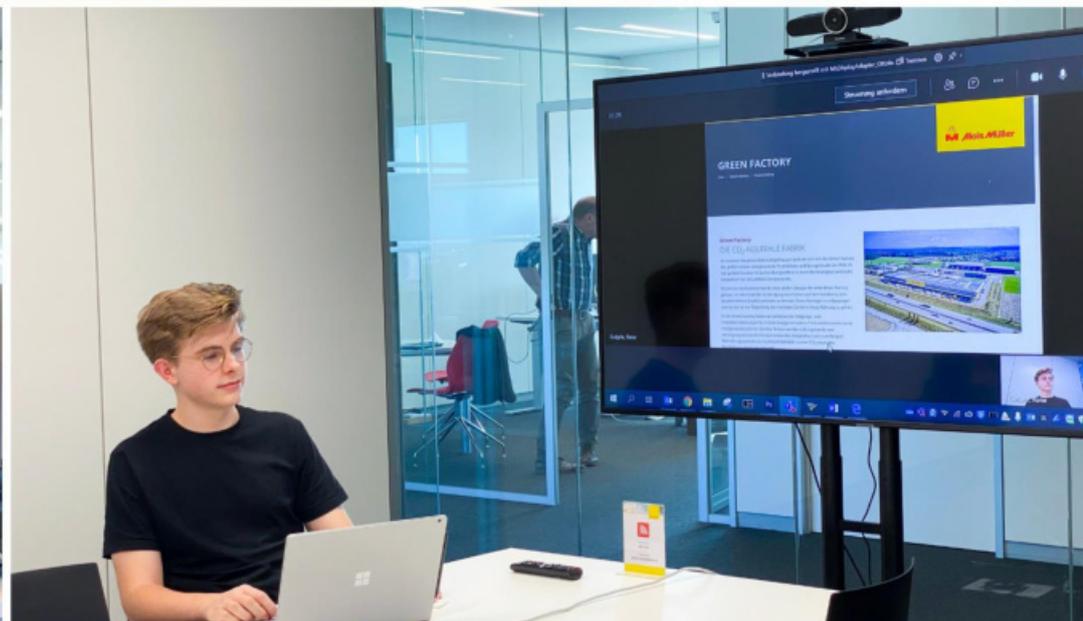
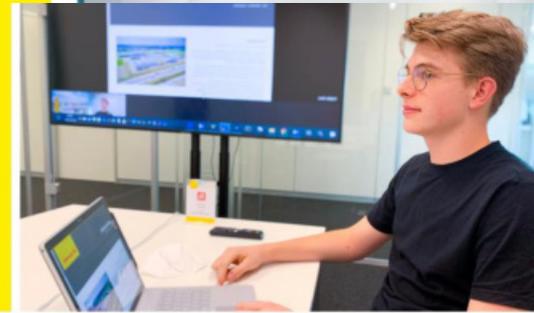
### 3. Wie war dein Ausbildungsstart bei Alois Müller? Mit welchen drei Hashtags würdest du deinen Ausbildungsstart bei Alois Müller beschreiben?

Der Ausbildungsstart war sehr gut, ich wurde sehr nett von meinem Team empfangen. Des Weiteren hatte ich beim Azubi-quiz in der ersten Woche die Möglichkeit alle Kollegen und Kolleginnen sowie die anderen Azubis kennenzulernen. Außerdem habe ich schon einen kleinen Einblick in das Servernetzwerk bekommen und einen Überblick über den Arbeitsablauf in der IT-Abteilung.

**#Azubi2020 #cooleKollegen #easystart**

### 4. Afterwork: Was machst du nach der Arbeit als Ausgleich?

Ich treffe mich gerne mit meinen Freunden und versuche noch viel Kontakt mit einigen Klassenkameraden zu halten. Am Wochenende gehe ich oft raus und mache gerne sportliche Aktivitäten.



## 2. Interview

### 1. Was sind deine bisherigen Highlights in deiner Ausbildung?

Ein Highlight war unter anderem der Besuch unserer Standorte außerhalb von Ungerhausen, wie beispielsweise bei der Firma Gassner GmbH in Kempten. So hatte ich die Möglichkeit einen noch tieferen Einblick in unsere IT-Infrastruktur zu bekommen. Des Weiteren habe ich viele neue Kollegen und Kolleginnen an diesen Außenstellen kennengelernt.

### 2. Wie sieht dein Berufsalltag momentan aus?

Meine momentanen Aufgaben sind es, Handys, Tablets und Computer für neue Mitarbeiter einzurichten und aufzubauen. Eine der wichtigsten Aufgaben, die ich mit viel Sorgfalt bearbeiten muss, ist die Instandhaltung und Aktualisierung unserer Firmenkontakte und deren Kontaktbücher. Zudem bin ich zuständig für die Inventarisierung der Lieferungen.

### 3. Entspricht die Ausbildung deinen Erwartungen?

Die Ausbildung übertrifft bis jetzt meine Erwartungen um weiten, weil ich sehr nette Kollegen habe, mit denen ich jedes Problem lösen kann und jeden Tag viel dazu lerne. Außerdem werde ich Schritt für Schritt mit dem gesamten Firmennetz vertraut gemacht, um komplexere Aufgaben lösen zu können.

### 4. Welche Tipps kannst du künftigen Azubis zur Vorbereitung auf die Ausbildung bei Alois Müller geben?

An alle zukünftigen Azubis, die bei uns ihre Ausbildung beginnen, kann ich den Rat geben, höflich und vorausschauend zu sein. Wenn man sich ein wenig engagiert stehen einem alle Türen offen. Des Weiteren begegnen alle Kollegen einem sehr nett und höflich und aus Kollegen werden schnell neue Freunde.



## Steckbrief

**Name:** Robert

**Alter:** 18 Jahre

**Ausbildungsberuf:** Dualer Student, Biberacher Modell

**Lehrjahr:** 1. Lehrjahr

**Hobbys:** Fußball spielen, Mountainbike fahren

## 1. Interview

### 1. Wie bist du auf Alois Müller aufmerksam geworden? Warum hast du dich für Alois Müller entschieden?

Ich habe mich mit einem ehemaligen Fußballkameraden über die Firma und die verschiedenen Ausbildungen unterhalten. Dieser macht ebenfalls ein Studium hier bei Alois Müller und hat mir die Firma sehr empfohlen. Daraufhin habe ich mich mit den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten auseinandergesetzt und meine Bewerbung eingereicht.

### 2. Warum hast du dich für das Duale Studium „Biberacher Modell“ entschieden?

Zuerst habe ich mich für die Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik beworben. Im Nachhinein hat mir Alois Müller die Chance gegeben, ein Duales Studium, das Biberacher Modell, mit der gleichen Fachrichtung zu machen. Ich finde gut, dass man bei diesem Studiengang zuerst die Ausbildung zum Anlagenmechaniker durchläuft und dadurch praktische Kenntnisse und Grundlagen erlangt. Diese kommen einem beim späteren Studium zugute. Zudem finde ich, dass der Umweltschutz uns alle etwas angeht. Der Duale Studiengang gibt einem die Möglichkeit, erneuerbare Energien und Systeme kennenzulernen und umzusetzen.

### 3. Wie war dein Ausbildungsstart bei Alois Müller? Mit welchen drei Hashtags würdest du deinen Ausbildungsstart bei Alois Müller beschreiben?

Am ersten Tag wurden wir von der Geschäftsführung und der Ausbildungsleitung begrüßt und haben kleine Einblicke in das Firmengebäude und Firmengeschehen bekommen. Die weiteren Tage der ersten Ausbildungswoche bestanden überwiegend aus dem Kennenlernen der Ausbilder und der anderen Azubis, sowie verschiedenen Schulungen, wie z. B. eine Sicherheitsunterweisung oder einem Erste-Hilfe-Kurs. Gesamt wurden wir zum Ausbildungsstart sehr gut aufgenommen und ich habe mich jederzeit wirklich wohl gefühlt.

**#neueundinteressanteEindrücke #neueMenschenundFreundschaften #gelberkleinbus**

### 4. Afterwork: Was machst du nach der Arbeit als Ausgleich?

Nach der Arbeit gehe ich gerne Fußball spielen oder drehe eine kleine Runde mit dem Mountainbike im schönen Allgäu.



## 2. Interview

### 1. Was sind deine bisherigen Highlights in deiner Ausbildung?

Ich lerne jeden Tag neue Dinge dazu und sammle wertvolle Erfahrungen für meinen beruflichen Werdegang und auch für mein privates Leben.

### 2. Wie sieht dein Berufsalltag momentan aus?

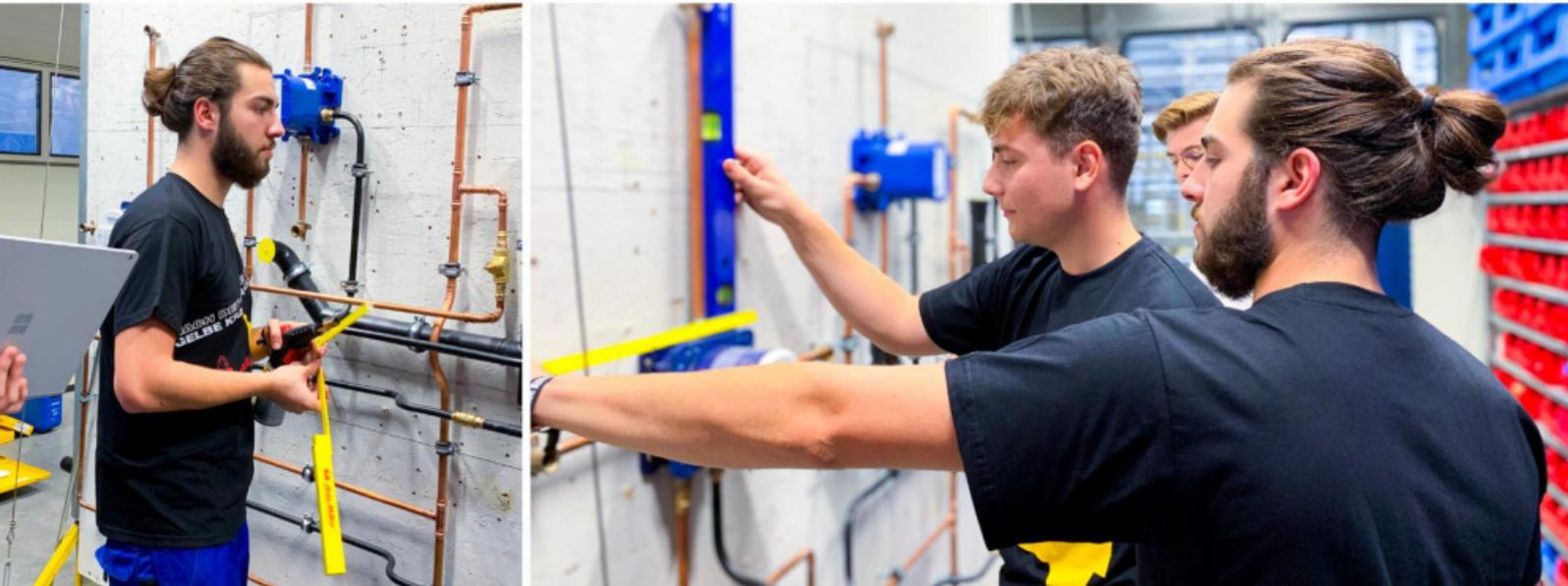
Im Moment bin ich auf einer Baustelle, bei welcher wir ein Hotel mit Heizung, Lüftung und Sanitär ausstatten. Meine Aufgaben zurzeit sind zum einen Heizungs-, Abwasser- und Trinkwasserleitungen zu verlegen, zum anderen auch Montageelemente für Waschtische und WCs zu installieren.

### 3. Entspricht die Ausbildung deinen Erwartungen?

Bei Fragen meinerseits haben die anderen Monteure, mit denen ich zusammenarbeite, immer ein offenes Ohr und unterstützen mich. Grundsätzlich besprechen wir jeden Morgen, welche Aufgaben wir an dem jeweiligen Tag erledigen müssen. Dabei gehe ich mit den Kollegen die einzelnen Arbeitsschritte durch und führe diese daraufhin - manchmal zusammen mit meinem Kollegen und manchmal alleine - aus. Ich fühle mich in unserem Team sehr wohl und es herrscht immer eine gute Stimmung.

### 4. Welche Tipps kannst du künftigen Azubis zur Vorbereitung auf die Ausbildung bei Alois Müller geben?

Es ist immer gut, ein Praktikum zuvor zu machen, um Einblicke in den Beruf zu bekommen. Generell ist es wichtig, dass man technisch interessiert ist und auch gerne handwerklich arbeitet.



## Steckbrief

**Name:** Noah

**Alter:** 20 Jahre

**Ausbildungsberuf:** Anlagenmechaniker

**Lehrjahr:** 1. Lehrjahr

**Hobbys:** Wasserwacht, Feuerwehr, Zeichnen, Bouldern

## 1. Interview

### 1. Wie bist du auf Alois Müller aufmerksam geworden? Warum hast du dich für Alois Müller entschieden?

Ein Freund hat mir die Firma Alois Müller empfohlen. Er macht ebenfalls eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker und konnte mir bereits vieles zum Ausbildungsablauf erzählen. Außerdem wollte ich in einem innovativen und wachsenden Unternehmen Fuß fassen, das mir die Möglichkeit gibt bei verschiedensten Projekten mitzuarbeiten.

### 2. Warum hast du dich für den Beruf „Anlagenmechaniker“ entschieden?

Ich war auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Ausbildung im Handwerk. Als mir mein Freund von der Ausbildung erzählt hat, wusste ich sofort das der Beruf zu mir passt. Bei der Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bin ich nicht nur an unterschiedlichen Einsatzorten tätig, sondern lerne auch die Installation verschiedener Anlagen wie z.B. Klimaanlage oder Solaranlagen.

### 3. Wie war dein Ausbildungsstart bei Alois Müller? Mit welchen drei Hashtags würdest du deinen Ausbildungsstart bei Alois Müller beschreiben?

Der Ausbildungsstart lief super, die Kollegen und Ausbilder sind sehr nett und haben alle Azubis herzlich empfangen. Die ersten zwei Wochen haben wir vor allem in der Lehrwerkstatt verbracht und kleine Projekte zum Üben bekommen. Inzwischen bin ich schon auf der Baustelle im Einsatz.

**#economic #modern #Selbstversorger**

### 4. Afterwork: Was machst du nach der Arbeit als Ausgleich?

- Feuerwehr
- Wasserwacht
- Barkeeper
- Bouldern



## 2. Interview

### 1. Was sind deine bisherigen Highlights in deiner Ausbildung?

Das größte Highlight für mich war die Bergtour auf das Rubihorn, am 19. September 2020. Jedes Jahr wird ein Ausflug für die Mitarbeiter der Firma geplant, was uns vor allem als Team noch weiter stärken soll. Ein weiteres Highlight ist für mich, dass ich mich mit allen Arbeitskollegen und Azubis sehr gut verstehe, somit macht die Arbeit automatisch mehr Spaß.

### 2. Wie sieht dein Berufsalltag momentan aus?

Um 07:00 Uhr beginnt die Arbeit auf der Baustelle, zurzeit arbeiten wir an einem Projekt in Aalen. Dort fahren wir von der Zentrale in Ungerhausen gemeinsam hin. Meine Tätigkeiten auf den Baustellen sind momentan das Schneiden von Rohren und das Verdampfen von Fittings. Aktuell legen wir Heiz- und Kühl Vor- und Rückläufe.

### 3. Entspricht die Ausbildung deinen Erwartungen?

Ich bin sehr positiv überrascht, meine Erwartungen wurden sogar übertroffen. Auf meine Ausbildungsleiter ist immer Verlass und die Ausbildung ist gut organisiert. Ich verstehe mich mit allen Kollegen sehr gut und die Arbeit macht richtig Spaß. Mir gefällt besonders, dass ich auf jeder Baustelle etwas Neues dazulerne.

### 4. Welche Tipps kannst du künftigen Azubis zur Vorbereitung auf die Ausbildung bei Alois Müller geben?

Wichtig ist, dass ihr ehrlich seid, entspannt bleibt und immer gute Laune und Motivation bei der Arbeit habt.



## Steckbrief

**Name:** Julian

**Alter:** 19 Jahre

**Ausbildungsberuf:** Elektriker

**Lehrjahr:** 1. Lehrjahr

**Hobbys:** Kraftsport, Yoga, Fußball spielen und wandern

## 1. Interview

### 1. Wie bist du auf Alois Müller aufmerksam geworden? Warum hast du dich für Alois Müller entschieden?

Auf das Unternehmen Alois Müller bin ich zuerst im Internet gestoßen und bin neugierig geworden. Besonders beeindruckt hat mich der Wandel des Unternehmens vom kleinen Handwerksbetrieb zum Technologiepartner der Industrie. Ich bin mir sicher, dass ich bei Alois Müller sehr viel im Bereich Elektrotechnik lernen kann und spannende Projekte realisieren darf.

### 2. Warum hast du dich für den Beruf „Elektriker“ entschieden?

Das Thema Elektrik hat mich schon immer interessiert. Deshalb habe ich mich zuerst für ein Praktikum als Elektriker entschieden, um ein genaueres Bild des Berufes zu bekommen. Das Praktikum hat mir sehr viel Spaß gemacht und mich letztendlich in meiner Berufswahl bestärkt.

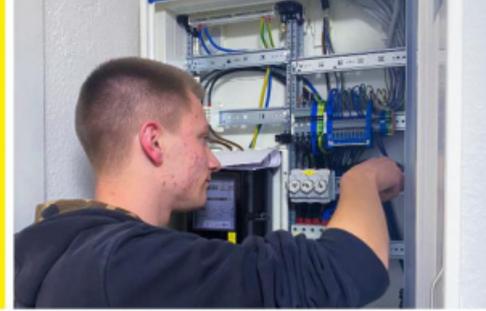
### 3. Wie war dein Ausbildungsstart bei Alois Müller? Mit welchen drei Hashtags würdest du deinen Ausbildungsstart bei Alois Müller beschreiben?

In der Einführungswoche habe ich meine Vorgesetzten und die anderen Azubis kennengelernt. Alle Auszubildenden hatten in der ersten Woche verschiedene Schulungen, z.B. zum Thema Arbeitssicherheit. Dabei habe ich sehr viel Neues gelernt. Außerdem hatten wir die Möglichkeit in der Lehrwerkstatt zu üben, bevor es dann auf die richtige Baustelle ging.

**#interessant #StrukturimAlltag #lehrreich**

### 4. Afterwork: Was machst du nach der Arbeit als Ausgleich?

Ich mache viel Sport: Yoga, joggen und Kraftsport. Ich schaue aber auch mal gerne abends nach der Arbeit einen Film oder treffe mich mit Freunden.



## 2. Interview

### 1. Was sind deine bisherigen Highlights in deiner Ausbildung?

Meiner Meinung nach ist die komplette Ausbildung für mich ein Highlight, weil ich jeden Tag neue Aufgaben bekomme, auf verschiedene Baustellen arbeite und mit sehr zuvorkommenden und freundlichen Kollegen arbeite.

### 2. Wie sieht dein Berufsalltag momentan aus?

Mein Berufsalltag sieht jeden Tag anders aus, da ich immer wieder auf neuen Baustellen eingesetzt werde und bei verschiedenen Projekten mitwirken darf. Dadurch wird die Arbeit nie langweilig. Zu meinen jetzigen Tätigkeiten zählt das Montieren von Steckdosen, Kabel ziehen, Abzweigboxen montieren und Stromkreise prüfen.

### 3. Entspricht die Ausbildung deinen Erwartungen?

Die Ausbildung entspricht total meinen Erwartungen, sie wurden sogar übertroffen. Mir macht die Arbeit wirklich viel Spaß. Ich habe in den ersten Monaten bereits Verantwortung bekommen und durfte selbstständig arbeiten. Außerdem schätze ich meine humorvollen Kollegen sehr, die mich von Anfang an unterstützt haben und mir den Start bei Alois Müller sehr erleichtert haben.

### 4. Welche Tipps kannst du künftigen Azubis zur Vorbereitung auf die Ausbildung bei Alois Müller geben?

Künftigen Azubis kann ich mitgeben, dass sie alles ruhig angehen können. Alle Kollegen sind hier sehr hilfsbereit und verständnisvoll und stehen einem mit Rat und Tat zur Seite.